

Kako 800 m ü. M. (Lauterbach n. 513, am 25. Juli 1890); Erima (Lauterbach n. 2021, am 6. Mai 1896, balimbuli der Eingeborenen); Huon-Golf, Samoahafen, am Waldrand (Lauterbach n. 724, am 5. August 1890); Gogolfluss, im Hochwald des Unterlaufes (Lauterbach n. 1185), am Mittellauf (Lauterbach n. 998, blühend am 21. November 1890); Augustafluss, zweite Station (Hollrung n. 815).

Ist von Malesien bis Papuasien und China verbreitet.

Familie Palmae.

Licuala Thunb. in Act. Holm. 1782 p. 84.

L. robusta Warb. in Mons. ined.

Kaiser Wilhelmsland: Hatzfeldhafen (Warburg); Gogolfluss im Unterlauf gemein (Lauterbach n. 1559, am 8. November 1890); Ramufluss, im Hochwald verbreitet und häufig, bei 150 m ü. M. (Lauterbach n. 2618, am 5. August 1896, nukám der Eingeborenen, zu Schwimmhölzern verwendet. — Ist endemisch.

L. polyschista Laut. et K. Sch. petiolo valido supra vaginam spinulosa ceterum inermi subfurfuraceo supra alte excavato-caniculato dein triangulari subtus convexiusculo, supra bisulcato; lamina magna suborbiculari ad basin in lobos c. 30 longe lineari-lanceolatos acuminatos basi elongato-cuneatos apice quadrilobulatos, lobis obtusis, trinervios et marginatos divisa; pannicula amplissima rhachide complanata minute papillosa, ramis ultimis gracilibus; floribus foemineis solitariis pedicellatis, pedicello supra medium articulado supra articulationem turbinato; perigonio parvo; bacca globosa.

Der braune Blattstiel ist über der Scheide etwa 3 cm breit, verjüngt sich aber bald bis auf den dritten Theil der Dicke. Die Spreite hat 50 bis 55 cm im Durchmesser, die einzelnen Theilstücke sind 3—5 cm breit, die Lappchen an der Spitze werden kaum 1 cm lang, getrocknet ist sie gelblich graugrün, die zwei Seitennerven springen oberseits stark hervor, während der Medianus etwas eingesenkt ist. Der Blütenstiel ist etwa 4 mm lang, rechtwinklig von der Axe abstehend oder sogar etwas zurückgebogen, das Blütenstielchen ist 1,5 mm lang. Das Perigon hat kaum die Länge von 1 mm. Die Frucht hält 6—7 mm im Durchmesser.

Kaiser Wilhelmsland: Ramufluss (Tappenbeck n. 66, am 2. Juni 1898).

Anmerkung. Ist durch die ausserordentlich grosse Zahl der Blattlappen von allen bekannten Arten des Gebietes verschieden. Von Lauterbach wurde eine *Licuala* am Huon-Golf (n. 618, am 5. August 1890) steril gesammelt, die vielleicht hierher gehört.

L. Lauterbachii Dammer et K. Sch. petiolo valido inermi vel basi infima sola haud obvia armato, supra apice plano inferius late canaliculato, infra triangulari sulcis binis marginalibus percurso vix furfuraceo; lamina magna ad basin in lobos 20—25 euneatos apice lobulos 24—30 pro pari subexcurvatos exhibentes divisa; pannicula